

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

26/2022 73. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 06. Juli 2022

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	⇒	5 300 - 5 420	⇒	⇒ 5 360
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(5 300 - 5 420)		(5 360)
Tendenz: ruhig				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇒	3 950 - 4 250	⇒	⇒ 4 100
Sprühware, 25 kg Säcke		(3 980 - 4 280)		(4 130)
Tendenz: leicht schwächer				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	⇒	3 750 - 3 800	⇒	⇒ 3 775
Sprühware, lose		(3 780 - 3 830)		(3 805)
Tendenz: leicht schwächer				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒	1 300 - 1 500	⇒	⇒ 1 400
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 300 - 1 500)		(1 400)
Tendenz: uneinheitlich				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒	930 - 980	⇒	⇒ 955
Sprühware, lose		(1 050 - 1 080)		(1 065)
Tendenz: deutlich schwächer				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 13. Juli 2022 mittels Konferenzschaltung

Monatsdurchschnitt Monat Juni

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 22, 23, 24, 25, 26

(Vormonat in Klammern)

		2022		2021	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	⇒	5 406,00	5,41	3 276,00	3,28
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(5 395,00)	(5,40)	(3 295,00)	(3,30)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇒	4 150,00	4,15	2 613,00	2,61
Sprühware, 25 kg Säcke		(4 187,50)	(4,19)	(2 602,50)	(2,60)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	⇒	3 866,00	3,87	2 508,00	2,51
Sprühware, lose		(3 870,00)	(3,87)	(2 497,50)	(2,50)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒	1 533,00	1,53	1 128,00	1,13
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 565,00)	(1,57)	(1 125,00)	(1,13)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒	1 178,00	1,18	1 011,00	1,01
Sprühware, lose		(1 281,25)	(1,28)	(1 017,50)	(1,02)

Der saisonale Rückgang der Milchlieferung in Deutschland setzt sich weiter fort, war zuletzt aber moderater als im Vorjahr um die gleiche Zeit. Laut Schnellberichterstattung der ZMB erfassten die deutschen Molkereien in der 25. Woche 0,3 % weniger Milch als in der Vorwoche. Das Vorjahresniveau wurde vermutlich kurzfristig nur um 0,3 % unterschritten. Aufgrund der Hitze in verschiedenen Regionen ist mit einer Verstärkung des Rückgangs zu rechnen. In Frankreich hat sich die Abnahme bereits in der 25. Woche auf 3,3 % im Vergleich zur Vorjahreswoche verstärkt.

Am Markt für flüssigen Rohstoff steht dem Kaufinteresse lediglich ein geringes Angebot gegenüber. Dazu trägt die wieder stärkere Nachfrage aus Italien mit bei. Industrierahm wird aktuell zu etwas schwächeren Preisen gehandelt und Magermilchkonzentrat stabil. Was die Logistik betrifft, ist die Lage weiter angespannt.

Der Markt für Magermilchpulver befindet sich aktuell in einer sehr ruhigen Phase. Vorrangig werden weiter die bestehenden Kontrakte abgewickelt. Die ruhige Nachfrage wird auf die Ferienzeit und die hohe generelle Unsicherheit über die weitere gesamtwirtschaftliche Entwicklung zurückgeführt. Es sind kaum neue Nachfrageimpulse festzustellen – weder innerhalb der EU noch außerhalb. Bereits seit einigen Wochen ist die Lage ruhig. Erfahrungsgemäß belebt sich die Nachfrage mit dem Ende der Ferienzeit. Bei den vereinzelt Anfragen scheint für die Abnehmer die Versorgungssicherheit vorrangig im Fokus zu stehen. Die Hersteller in Deutschland sind weiterhin ausreichend mit Aufträgen versorgt. In anderen EU-Ländern nimmt die Abgabebereitschaft aber teilweise etwas zu. Gleichzeitig sind die Unsicherheiten wesentlich größer als in den vergangenen Jahren. Die Dürre in Teilen Europas wirft Fragen hinsichtlich des Milchaufkommens und der Inhaltsstoffe auf. Das Thema Gasversorgung und Gaspreise gewinnt an Brisanz und erschwert die Kalkulationen. Für spätere Lieferungen werden daher Aufschläge gefordert, während die Abnehmer teils auf günstigere Preise hoffen und abwartend agieren. Die Preise für Magermilchpulver in Lebensmittelqualität sind weiter uneinheitlich in der Bandbreite der Vorwochen. Futtermittelware wird bei schwächer tendierenden Preisen ruhig gehandelt.

Der Markt für Vollmilchpulver ist von einer ruhigen Nachfrage gekennzeichnet. Es gehen nur wenige Anfragen ein und es werden nur wenig Abschlüsse getätigt. Die Preise sind in Deutschland stabil und es wird über günstigere Angebote aus anderen Ländern berichtet.

Die Nachfrage nach Molkenpulver in Futtermittelqualität verläuft derzeit ruhig. Der Preisrückgang aus den vergangenen Wochen hat sich weiter fortgesetzt. Molkenpulver in Lebensmittelqualität ist weiter uneinheitlich, aber stabil.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060799721

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 555 76 96 49

e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: www.milk.de